

FID-Lizenzen Musikwissenschaft

Der Fachinformationsdienst Musikwissenschaft bietet zahlreiche Lizenzen im Bereich Musikwissenschaft an. Forschende mit Wohnsitz in Deutschland können sich kostenlos über <https://musik.fid-lizenzen.de/kfllogin> registrieren. Folgende Lizenzen sind verfügbar:

BabelScores – Contemporary Music Online Library

Das Streamingportal für zeitgenössische klassische Musik, das zusätzlich die Möglichkeit bietet, die Partituren online mitzulesen und ggf. zu erwerben.

Index to Printed Music

Die bibliographische Datenbank beinhaltet über 356.000 Nachweise von Musikstücken, die in Werkausgaben und Reihen zur klassischen Musik abgedruckt worden sind. Grundlage ist die Fachbibliographie *Collected Editions, Historical Series & Sets & Monuments of Music: A Bibliography*, by George R. Hill and Norris L. Stephens, Berkeley: Fallen Leaf Press 1997.

Darüber hinaus sind über 20.000 Namensvarianten und Lebensdaten von Komponisten, Librettisten und Herausgebern abrufbar. „Index to Printed Music“ ist ein laufendes Projekt der Non-Profit-Organisation James Adrian Music Company.

JSTOR Complete Music Collection

Die „JSTOR Complete Music Collection“ wurde inhaltlich speziell für die Bedürfnisse des FID Musikwissenschaft zusammengestellt und umfasst 111 Titel aus dem Bereich der Musikwissenschaft. Enthalten sind dabei nicht nur die in JSTORs „Music Collection“ integrierten Titel, sondern darüber hinaus sämtliche musikrelevanten Zeitschriften, die im JSTOR Archiv-Programm angeboten werden. Erfasst sind Zeitschriften von ihrem ersten Jahrgang an bis zu einer sogenannten „moving wall“ (je nach Titel bis zu zehn Jahre vor dem aktuellen Jahrgang). Die Kollektion beinhaltet Zeitschriften aus 16 Ländern, darunter so traditionsreiche Titel wie das *Archiv für Musikwissenschaft*, *Musical Times*, *Revue de Musicologie* oder *Studien zur Musikwissenschaft*.

medici.tv

medici.tv ist ein Streaming-Angebot aus dem Bereich der klassischen Musik (Oper, Konzert, Tanz, Dokumentationen).

Music Index

Der „Music Index Online“ enthält 1,4 Millionen Literaturhinweise aus über 850 internationalen musikwissenschaftlichen Zeitschriften und Jahrbüchern aus über 40 Ländern. Behandelt werden alle Sparten der klassischen und populären Musik. Verzeichnet werden Aufsätze, Konferenzberichte, Nachrufe, Besprechungen von Büchern, Aufführungen und Aufzeichnungen ab Berichtsjahr 1974. Für den Zeitraum 1952 – 1973 sind kleinere Datenmengen enthalten.

Music Online – Classical Scores Library II, III und IV

Die FID-Lizenz beinhaltet die Volumes II, III und IV, die auf der *Classical Scores Library I* (als Nationallizenz deutschlandweit frei zugänglich) aufbauen.

Volume II bietet Zugriff auf rund 200.000 Seiten, darunter neue Werke zeitgenössischer Komponisten sowie zahlreicher bisher nicht vertretener Komponisten früherer Jahrhunderte – z.B. Claude Debussy, Gabriel Fauré, Maurice Ravel, Andrew Schultz, Moya Henderson, Nicholas Vines, Giovanni Sammartini und Michael Haydn. Darüber hinaus enthält die Datenbank alle 60 Bände von **The Symphony 1720-1840**, der größten Volltextsammlung von Symphonien des 18. Jahrhunderts.

Volume III bietet etwa 400.000 Seiten urheberrechtsgeschützter Editionen von Komponisten weltweit. Die Sammlung enthält Ausgaben von Verlagen wie Chester Music, Novello & Company, Faber Music, Wilhelm Hansen, Donemus und anderen, zahlreiche bedeutende Chor- und Instrumentalwerke für Blech- und Holzblasinstrumente sowie andere Instrumentengruppen. Darüber hinaus werden moderne Ausgaben der Werke von Bach, Beethoven, Berlioz, Brahms, Byrd, Gibbons, Händel, Haydn, Mendelssohn, Monteverdi, Mozart und Purcell, sowie klassische Werke von Elgar, De Falla, Franck, Holst, Joubert, Maxwell-Davies, Musgrave, Saariaho, Sallinen, Stravinsky oder Tschaiikowsky präsentiert.

Volume IV enthält nach Fertigstellung 2017 ca. 300.000 Seiten (4.000 – 5.000 Werke) überwiegend von Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts. Hauptsächlich vertretene Originalverlage sind Donemus (Niederlande), Hansen (Dänemark), Novello und Chester Music (beide Großbritannien). Enthalten sind insbesondere auch weniger bekannte (Klein- und Einzel-)Werke namhafter Autoren.

Oxford Scholarship Online Music Collection

Die Musik-Kollektion von „Oxford Scholarship Online“ bietet Zugriff auf ausgewählte wissenschaftliche Fachbücher des Verlages Oxford University Press sowie weiterer University Presses. Verfügbar sind ca. 330 Titel der Music Collection aus den Verlagen Oxford University Press, der Yale Scholarship Online Music Collection, der University Press of Mississippi Music Collection sowie der North Carolina Scholarship Music Collection.

ProQuest Ebook Central Music Collection

Die Sammlung umfasst sämtliche für die Musikwissenschaft relevanten Titel, die seit 2013 erschienen sind und auf der Aggregatorplattform MyiLibrary als E-Books angeboten werden. Vertreten sind insbesondere Titel der Verlage Bloomsbury Publishing, Cambridge Scholars Publishing, McFarland & Co, Peter Lang, Ashgate Publishing, Rowman & Littlefield, Routledge u.a. Die Titelliste wird monatlich aktualisiert.

Recent Researches in Music Online (RRIMO)

„Recent Researches in Music Online (RRIMO)“ ist eine Volltext-Datenbank für über 750 Bände der seit 1964 von A-R Editions publizierten, wissenschaftlichen Ausgaben von musikalischen Werken vom Mittelalter bis in das 20. Jahrhundert (Partituren und einzelne Stimmenausgaben). Sie stammen aus den neun „Recent researches“-Serien für Middle Ages and Early Renaissance, Renaissance, Baroque Era, Classical Era, Nineteenth and Early Twentieth Centuries, American Music, Yale University (1. and 2. series) und Oral Traditions. Für die neuesten Bände besteht eine moving wall von 5 Jahren.

Die Textanteile der Publikationen sind vollständig durchsuchbar; die Bände sind zusätzlich mit Strukturdaten inhaltlich erschlossen. Die Notentexte können für den privaten Gebrauch ausgedruckt oder heruntergeladen werden.

RIPM Preservation Series: European and North American Music Periodicals

RIPM Preservation Series ermöglicht den Zugang zu zahlreichen historischen Musikzeitschriften wie etwa der *Neuen Berliner Musikzeitung*, *Le Guide musical* und *Musical America*.

Darüber hinaus bietet die Volltextsammlung durch ihren umfangreichen Bestand einen facettenreichen Einblick in das Musikleben der Städte: Amsterdam, Berlin, Brüssel, Budapest, Mailand, New York, Prag, Paris, St. Petersburg und Wien.

Nähere Informationen zu allen FID-Lizenzen erhalten Sie auf der [musiconn-Website](https://www.musiconn.de) oder unter:

<https://www.musiconn.de/services/fid-lizenzen>. Um Ihnen die Anmeldung zu erleichtern, hat musiconn zwei Tutorials zu diesem Thema erstellt. Ob Sie zum berechtigten Nutzerkreis gehören, erfahren Sie im Tutorial: „Nutzerkreis der FID-Lizenzen Musikwissenschaft“. Das Tutorial: „Registrierung für die FID-Lizenzen Musikwissenschaft“ bietet Ihnen eine Schritt-für-Schritt-Anleitung durch den Registrierungsprozess.

Kontakt: info@musiconn.de • **Web:** www.musiconn.de • **mastodon:** [@musiconn@openbiblio.social](https://musiconn@openbiblio.social) • **Twitter:** [@musiconn_de](https://twitter.com/musiconn_de)